

HERZSTILLSTAND ODER HERZINFARKT

Diese Begriffe werden häufig synonym verwendet, sie bedeuten jedoch nicht dasselbe.

WAS IST EIN HERZSTILLSTAND?

Ein **HERZSTILLSTAND** tritt auf, wenn das Herz nicht richtig arbeitet und unerwartet aufhört zu schlagen.

Ein Herzstillstand wird durch eine elektrische Fehlfunktion im Herzen ausgelöst, die zu einem unregelmäßigen Herzschlag (Arrhythmie) führt. Da seine Pumpaktivität gestört ist, kann das Herz kein Blut mehr ins Gehirn, die Lunge und andere Organe pumpen.



Ein Herzstillstand ist ein „ELEKTRISCHES“ Problem.

WAS PASSIERT

Innerhalb von Sekunden ist die Person nicht mehr ansprechbar, atmet nicht mehr oder schnappt nur noch nach Luft. **Wird die Person nicht behandelt, stirbt sie innerhalb von Minuten.**

WAS TUN



Ein Herzstillstand kann in einigen Fällen reversibel sein, wenn er

innerhalb von wenigen Minuten behandelt wird. Wählen Sie zuerst die örtliche Notrufnummer, und beginnen Sie dann sofort mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW). Verwenden Sie anschließend so früh wie möglich einen automatisierten externen Defibrillator (AED), sofern verfügbar. Wenn zwei Personen vor Ort sind, um zu helfen, sollte eine Person sofort mit der HLW beginnen, während die andere die örtliche Notrufnummer wählt und einen AED sucht.

HERZSTILLSTAND IST EINE DER HÄUFIGSTEN TODESURSACHEN.

Jedes Jahr erleiden Tausende von Menschen einen Herzstillstand. In 75 % der Fälle tritt dieser zu Hause auf.



Schnelles Handeln kann Leben retten.

Weitere Informationen zu HLW-Schulungen der American Heart Association finden Sie unter www.international.heart.org/de

Folgen Sie uns auf:

facebook.com/AHACPR twitter.com/HeartCPR [#CPRsaveslives](https://www.instagram.com/CPRsaveslives)

WAS IST EIN HERZINFARKT?



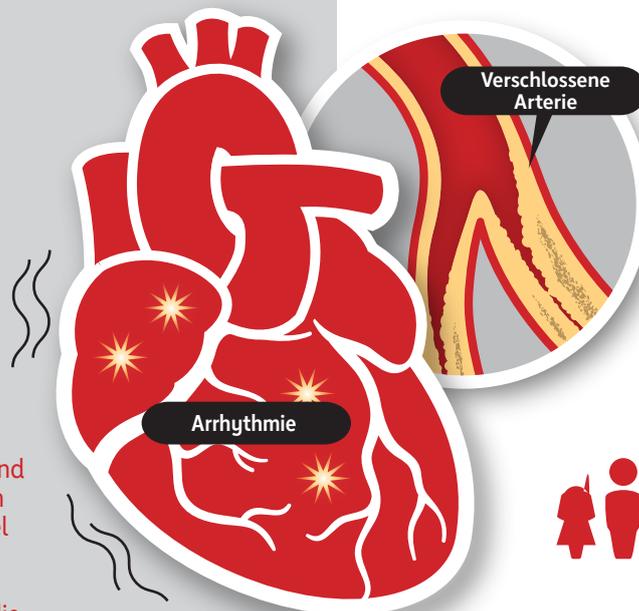
Ein Herzinfarkt ist ein „KREISLAUF“-Problem.

Ein **HERZINFARKT** tritt auf, wenn der Blutfluss zum Herzen blockiert ist.

Eine verschlossene Arterie hindert sauerstoffreiches Blut daran, einen Teil des Herzens zu erreichen. Wird die verschlossene Arterie nicht schnell wieder geöffnet, beginnt der Teil des Herzens, der normalerweise über diese Arterie versorgt wird, abzusterben.

WAS PASSIERT

Die Symptome eines Herzinfarkts, wie starke Beschwerden in der Brust oder anderen Bereichen des Oberkörpers, Kurzatmigkeit, kalter Schweiß und/oder Übelkeit/Erbrechen, können unmittelbar auftreten. Häufiger beginnen die Symptome jedoch langsam und halten Stunden, Tage oder Wochen an, bis es schließlich zu einem Herzinfarkt kommt. Im Gegensatz zum Herzstillstand hört der Herzschlag bei einem Herzinfarkt in der Regel nicht auf. **Je länger die Person unversorgt bleibt, desto größer sind die Schäden.**



Die Symptome eines Herzinfarkts können bei Frauen anders sein als bei Männern (Kurzatmigkeit, Übelkeit/ Erbrechen und Rücken- oder Unterkieferschmerzen).

WAS TUN



Auch wenn Sie nicht sicher sind, ob es ein Herzinfarkt ist, wählen Sie die örtliche Notrufnummer. Jede Minute zählt! Es ist am besten, die örtliche Notrufnummer zu wählen, um direkt zur Notrufleitstelle zu gelangen. Der Rettungsdienst kann direkt bei seiner Ankunft mit der Behandlung beginnen – dies ist bis zu eine Stunde früher, als wenn der Patient mit dem Auto in ein Krankenhaus gebracht wird. Der Rettungsdienst ist auch darin geschult, Personen mit einem Herzstillstand wiederzubeleben. Patienten mit Brustschmerzen, die mit dem Rettungswagen eingeliefert werden, erhalten im Krankenhaus in der Regel schneller eine Behandlung.



American Heart Association.